



Geschäftsbericht Saison 2025 / 26

Inhalt

3 Vorwort

4 FC St.Gallen AG

8 FC St.Gallen Event AG

12 Finanzieller Bericht

Der Geschäftsbericht, die Berichte der Revisionsstelle 2025/26 der FC St.Gallen AG und der FC St.Gallen Event AG sowie das Protokoll der GV 2025 der FC St.Gallen AG sind auch im Internet unter fcsg.ch/gv abrufbar. Weitere Exemplare können direkt bei der Geschäftsstelle bezogen werden.

Vorwort

Liebe Aktionärinnen Liebe Aktionäre

Ein Wir, das bleibt – in der Ostschweiz verwurzelt: Der Slogan unserer diesjährigen Saisonkampagne ist Überschrift und Leitgedanke zugleich. Kurz und treffsicher sagen die wenigen Worte viel aus. Wir stehen zusammen – «ZÄMÄ» –, freuen uns, wenn es unserem FCSG gut geht, und helfen einander, wenn es mit dem runden Leder oder auch drumherum weniger rund läuft oder gar kritisch wird.

Zum Glück war das in der vergangenen Saison auf dem Platz nie der Fall, im Gegenteil: Mit dem lang herbeigesehnten Triumph im Schweizer Cup hat unsere Mannschaft Grossartiges erreicht. Das ist keineswegs nur eine besonders gelungene Momentaufnahme in unserer schnelllebigen Zeit, keine Sternschnuppe, sondern auch etwas, das weiter hell leuchtet. So wie im Vorfeld der Finalsple in den letzten Jahren immer wieder vom St.Galler Cupsieg 1969 die Rede war, genauso wird der Cupsieg 2026 in ewiger Erinnerung bleiben. Er hat einer Saison die Krone, oder besser den «Chübel» aufgesetzt, in der der FC St. Gallen 1879 auch mit dem zweiten Platz in der Meisterschaft gegläntzt hat. Die vergangene Saison wird als Glanzpunkt in die 147-jährige Klubgeschichte eingehen. Zusammen mit den unvergesslichen Bildern aus Bern, aus dem Wankdorf und vor allem auch aus unserer Stadt. Ein wahres Volksfest – fröhlich, berührend und unvergesslich.

Solidarität, Unterstützung, Vertrauen und Respekt: Auf diesen vier Säulen steht das Ergebnis der Saison 2025/26. Auch wirtschaftlich dürfen wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Bei all dem Erfolg werden wir uns aber gleichzeitig immer in Erinnerung rufen, dass nichts selbstverständlich ist und dass wir mit gleich viel Leidenschaft und Konsequenz weiterarbeiten müssen und wollen. Und mit viel Herzblut dazu. Überall, nicht nur im Rampenlicht, sondern auch dort, wo im Stillen und unsichtbar viel Wertvolles geleistet wird.

Ich möchte mich bei euch allen für die Unterstützung bedanken.
Mit «allen» meine ich alle; so geht niemand vergessen, denn wir alle sind das Wir, das bleibt!

Herzlich



Matthias Hüppi
Präsident des Verwaltungsrates





Ein Titel für die Geschichtsbücher – und ein starkes Zeichen der Entwicklung

Die Saison 2025/26 war für den FC St.Gallen 1879 aussergewöhnlich – und historisch. Mit dem zweiten Cupsieg der Vereinsgeschichte sorgte unsere Mannschaft für ein rauschendes Fest mit zigtausenden Fans. Dazu kam die statistisch beste Meisterschaft, die der FCSG je gespielt hat. Diese Meilensteine zeigen, dass der eingeschlagene Weg stimmt.

ROGER STILZ, SPORTCHEF

Nach einer intensiven Saison 2024/25 mit europäischen Nächten, hoher Belastung und einem sportlich nicht vollständig zufriedenstellenden Abschluss stand im Sommer 2025 eine zentrale Frage im Raum: Wie gelingt es, ohne internationalen Wettbewerb neue Energie freizusetzen, die Mannschaft weiterzuentwickeln und in Meisterschaft und Cup eine gute Rolle zu spielen?

Die Antwort gab die Saison 2025/26 eindrücklich. Unsere 1. Mannschaft zeigte über weite Strecken bemerkenswerte Konstanz, entwickelte sich spielerisch weiter und schloss die Super-League-Saison auf Rang zwei ab. Mit 70 Punkten, 72 erzielten Toren und der Rückkehr auf die europäische Bühne darf diese Meisterschaft als starkes sportliches Statement eingeordnet werden. Noch grösser war die emotionale Wucht des 24. Mai 2026: Nach 57 Jahren durfte der FC St.Gallen 1879 wieder den Schweizer Cup gewinnen. Es war zugleich der erste Titel nach der Meisterschaft 2000.

Der Cup als grünweisses Highlight

Der Schweizer Cup hatte uns in den Jahren zuvor mehrfach Schmerz zugefügt. Umso bedeutender war es, dass die Mannschaft in diesem Wettbewerb Reife, Willen und Widerstandsfähigkeit unter Beweis stellte. Der Weg nach Bern war alles andere als ein Selbstläufer, wurde aber mit grosser Überzeugung und Ernsthaftigkeit bestritten.

Im Final gegen den FC Stade Lausanne-Ouchy stellte Tom Gaal mit seinem frühen Führungstreffer die Weichen. Auch der Platzverweis vor der Pause brachte die Mannschaft nicht aus der Balance. Im Gegenteil: Sie blieb ruhig, verteidigte solidarisch und nutzte die entscheidenden Momente. Captain Lukas Görtler erhöhte per Penalty auf 2:0, Christian Witzig machte in der Nachspielzeit den Deckel drauf. Das

3:0 im Wankdorf war mehr als ein Resultat – das ganze Finalwochenende löste eine grün-weisse Euphoriewelle aus, auf der wir heute noch bewusst und demütig reiten und Energie daraus ziehen.

Bemerkenswert war auch die Widerstandskraft in den Duellen zuvor. Sowohl im Kantonsderby gegen Wil als auch gegen Rapperswil zwangen uns die Unterklassigen ins Penaltyschiessen. Auch der Viertelfinal gegen den damaligen Titelverteidiger FC Basel 1893 und das Halbfinale beim heimstarken Yverdon-Sport waren tückisch. Doch die Mannschaft blieb stabil – wie in der ganzen Saison.

Meisterschaft mit Substanz und europäischer Perspektive

Auch in der Super League zeigte die Mannschaft, dass sie aus der Vorsaison die richtigen Lehren gezogen hatte. Woche für Woche galt es, stabil zu sein und auch stabil zu bleiben, Automatismen zu verfeinern und in einer engen Liga konstant Punkte zu sammeln. Nicht zuletzt ging es den sportlichen Verantwortlichen um Cheftrainer Enrico Maaßen und seinem Trainerteam darum, die Spielphilosophie noch klarer zu machen, Abläufe und das FCSG-Spiel zu schärfen.

Die Identität einer Mannschaft speist sich aus klaren Mustern im Spiel. Sowohl defensiv als auch offensiv. Ein klares Gesicht, einen Wiedererkennungswert auf dem Rasen wünschen sich viele, den wenigsten Vereinen gelingt dies. Für die vielen jungen Fussballerinnen und Fussballer, für die Fans, für die Stadt und die Region ist es wichtig, dass das FCSG-Spiel begeistert und dass sich viele mit der Spielweise, dem Auftritt und der Haltung identifizieren können. Das ist der Mannschaft und dem Trainerteam auf eindrückliche Art gelungen.





Dass der FCSG die Meisterschaft auf Rang zwei abschloss, ist Ausdruck einer starken Entwicklung. Vor Saisonstart schrieben nicht wenige Experten den FCSG in die Relegation Group. Sie wurden Lügen gestraft. Besonders erfreulich war, dass die Mannschaft nicht nur über Emotion und Intensität kam, sondern auch inhaltlich reifer wirkte. Sie fand Lösungen gegen unterschiedliche Spielanlagen, blieb in schwierigen Phasen handlungsfähig und entwickelte eine offensive Durchschlagskraft, die sich in 72 Saisontoren widerspiegelte.

Natürlich bleibt die Erkenntnis, dass der Weg an die absolute Spitze anspruchsvoll ist. Doch Rang zwei und die Qualifikation für Europa zeigen, dass wir sportlich näher herangerückt sind. Diese Entwicklung gilt es zu bestätigen – mit Mut und Demut zugleich.

Kontinuität im Staff, Entwicklung im Kader

Ein wesentlicher Faktor für die Stabilität war die Kontinuität im Trainerteam um Enrico Maaßen. Nach dem Umbruch im Sommer 2024 konnte in der zweiten gemeinsamen Saison vieles vertieft werden. Und dies ist nur möglich, wenn sich alle Protagonisten, auch in schwierigeren Zeiten unterstützen, kritisch und ehrlich miteinander umgehen und Lösungen suchen. Wir glauben beim FC St.Gallen 1879 an den positiven Einfluss von Kontinuität und die Saison 2025/26 dient als Beweis dafür. In der täglichen Zusammenarbeit zwischen Mannschaft, Staff, sportlicher Leitung und Verwaltungsrat.

Auch im Kader zeigte sich, wie wichtig eine klare Strategie ist. Junge Spieler erhielten Verantwortung, etablierte Kräfte übernahmen Führung. Besonders erfreulich war die Entwicklung von Spielern, die aus dem eigenen Umfeld oder über den eingeschlagenen Weg des Klubs tragende Rollen einnehmen konnten. Der Transfer von Alessandro Vogt zur TSG Hoffenheim unterstreicht zudem, dass der FCSG weiterhin als Entwicklungsplattform wahrgenommen wird. Nicht zu vergessen ist der Rekordtransfer Willem Geubbels, der zum Ende des Sommertransferfensters zu Paris FC wechselte.

Sportlicher Erfolg ist nie geschenkt. Und deshalb ist es unsere Aufgabe, dafür zu sorgen, dass die Entwicklung weitergeht. Die Ansprüche steigen. Mit Cupsieg, Rang zwei und europäischer Qualifikation verändert sich auch die Erwartungshaltung. Entscheidend wird sein, die Balance zu halten: ambitioniert bleiben, ohne die Bodenhaftung zu verlieren; mutig sein, ohne die Stabilität zu gefährden.

Frauenequipe bestätigt ihren Platz in der erweiterten Spitze

Auch unsere Frauenequipe ging ihren Weg konsequent weiter. Nach einer starken Saison 2024/25 bestätigte das Team, dass es sich in der oberen Tabellenhälfte etabliert hat. Die Regular Season 2025/26 begann positiv: Zum Auftakt erkämpften sich die St.Gallerinnen gegen Meister YB ein 1:1. Über die Saison hinweg folgten weitere Schritte, auch wenn nicht jede Phase gleich konstant verlief.

In den Playoffs erlebte die Mannschaft eine turbulente Viertelfinalserie gegen den FC Basel. Sportlich hatte Basel das Duell im Penaltyschiessen für sich entschieden, aufgrund eines Regelverstosses wurde die Serie am grünen Tisch jedoch zugunsten des FCSG gewertet. Damit standen die St.Gallerinnen doch noch im Halbfinal, wo sie erneut auf die Young Boys Frauen trafen und sich nach zwei intensiven Spielen geschlagen geben mussten. Trotzdem ist das Erreichen des Halbfinals ein starkes Zeichen. Es zeigt, dass die Frauenequipe sportlich gewachsen ist und ein fester Bestandteil der Spitzengruppe im Schweizer Frauenfussball bleiben kann.

Im Schweizer Cup war im Viertelfinal gegen die Frauen des FC Basel 1893 Endstation. Diese Enttäuschung gehört zur ehrlichen Saisonbilanz. Gleichzeitig überwiegt die positive Grundentwicklung: Die Mannschaft hat bewiesen, dass sie auch gegen starke Gegner bestehen kann, und profitiert von den verbesserten Rahmenbedingungen, die der Klub Schritt für Schritt geschaffen hat.

Nachwuchs: Entwicklung bleibt der Kern

Die Nachwuchsarbeit bleibt ein zentraler Bestandteil unserer sportlichen Strategie. Future Champs Ostschweiz soll Talente ausbilden und ihnen realistische Perspektiven eröffnen – bis hin zur 1. Mannschaft. Die Saison 2025/26 hat erneut gezeigt, wie wichtig Geduld, klare Ausbildungsinhalte und eine enge Verzahnung zwischen Nachwuchs und Profibereich sind. Mit Jan Breitenmoser als neuem Leiter Sportentwicklung und Renato Fusco als Talentmanager konnte die Betreuung der Nachwuchsspieler auf dem Weg in die 1. Mannschaft weiter intensiviert und personalisiert werden. Unsere U21 sammelte in der 1. Liga Classic wertvolle Erfahrungen. Solche Spielzeiten verlaufen für junge Spieler selten linear: Es gibt starke Auftritte, Rückschläge, körperliche Herausforderungen und Momente, in denen sich zeigt, wer bereit ist, den nächsten Schritt zu machen. Genau dafür ist diese Stufe da. Sie soll fordern, entwickeln und vorbereiten. Entscheidend ist nicht nur die Platzierung, sondern die Fra-

ge, welche Spieler näher an den Profibereich heranrücken. Auch in dieser Saison war spürbar, dass der Weg aus dem Nachwuchs in Richtung 1. Mannschaft offen bleibt – aber Leistung, Persönlichkeit und tägliche Arbeit voraussetzt. Diesen Anspruch wollen wir weiter schärfen.

UNIFIED-Team: gelebte Zugehörigkeit

Das FCSG UNIFIED-Team bleibt ein wichtiger Teil unseres Klubs. Es steht für Inklusion, Gemeinschaft und die Freude am Fussball. Es geht nicht vordergründig um Resultate, sondern um Entwicklung, Begegnungen und das Gefühl, gemeinsam auf dem Platz zu stehen und etwas zu erreichen. Trainings, Turniere und gemeinsame Momente mit dem Klubumfeld zeigen immer wieder, wie wertvoll dieses Projekt ist. Es macht den FC St.Gallen 1879 breiter, menschlicher und stärker. Gerade in einer Saison, in der die 1. Mannschaft einen historischen Titel gewann, ist wichtig zu betonen: Der FCSG lebt nicht nur von den grossen Bildern im Wankdorf, sondern auch von den vielen kleinen Momenten, in denen Gemeinschaft entsteht.

Dankbarkeit und Anspruch

Unter dem Strich steht eine Saison, die in Erinnerung bleiben wird. Der Cupsieg 2026 hat einen Platz in der Vereinsgeschichte sicher. Rang zwei in der Meisterschaft und die Rückkehr nach Europa bestätigen die sportliche Entwicklung. Die Frauenequipe hat ihre Position in der oberen Tabellenhälfte weiter gefestigt, der Nachwuchs bleibt ein zentrales Fundament, und das UNIFIED-Team zeigt Woche für Woche, wofür dieser Klub über den Profifussball hinaus steht.

Gleichzeitig wissen wir: Erfolg ist nie selbstverständlich. Er entsteht aus täglicher Arbeit, klaren Entscheidungen, Zusammenhalt und der Bereitschaft, auch nach grossen Momenten kritisch zu bleiben. Genau das nehmen wir aus dieser Saison mit. Stolz auf das Erreichte, dankbar für die Unterstützung – und entschlossen, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen.



Geschäftsbericht der FC St.Gallen Event AG für das Jahr 2025/26

Das Geschäftsjahr 2025/26 war für die FC St.Gallen Event AG geprägt von grossen Emotionen, wichtigen infrastrukturellen Weichenstellungen und dem Übergang in ein neues Stadionkapitel.

BEAT KRONENBERG, CEO

Starke Basis, starke Gemeinschaft

Mit Stolz blicken wir auf ein aussergewöhnliches Jahr zurück. Der Cupsieg der 1. Mannschaft und die starke Meisterschaft sorgten für grosse Begeisterung in der ganzen Ostschweiz. Der Mannschaft, dem Staff und der sportlichen Führung gebührt für diese historische Leistung grosser Dank. Diese Euphorie war nicht nur auf dem Platz spürbar, sondern auch im Stadion, im Hospitality-Bereich, im Merchandising und bei unseren Partnern.

Die Unterstützung unserer Anhängerinnen und Anhänger blieb eindrücklich. Heimspiele mit starker Auslastung, die grosse Nachfrage nach Saisonabonnements und die Präsenz der FCSG-Familie rund um den Cupfinal zeigen, wie tief der FC St.Gallen 1879 in der Region verankert ist.

Diese Verbundenheit widerspiegelt sich auch im Geschäftsverlauf. Die Geschäftsfelder konnten erfolgreich bewirtschaftet werden. Das Zusammenspiel von sportlichem Erfolg, hoher Auslastung und Weiterentwicklung unserer Angebote führte zu einem der wirtschaftlich stärksten Jahre der FC St.Gallen Event AG und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Stabilität des gesamten Klubs. Die Details dazu finden sich im Finanzteil dieses Berichts.

Danke, kybun – willkommen, Berit Klinik

Ein besonderer Moment war der Abschied vom Namen kybunpark. Über viele Jahre war dieser Name eng mit unserem Stadion, grossen Emotionen und unzähligen grünweissen Erinnerungen verbunden. kybun war in dieser Zeit ein verlässlicher und wertvoller Partner des FC St.Gallen 1879. Wir danken kybun herzlich für das grosse Engagement, die langjährige Unterstützung und die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Der Name kybunpark wird in der Geschichte unseres Klubs seinen festen Platz behalten – verbunden mit sportlichen Höhepunkten, ausverkauften Spielen, europäischen Nächten und dem Cupsieg 2026.



Dank der Berit Klinik als neuem Naming-Right-Partner beginnt mit dem Berit Sitterstadion nun ein neues Kapitel. Diese Partnerschaft passt sehr gut zu unserem Anspruch, den Fussballstandort St.Gallen weiterzuentwickeln und unsere Infrastruktur langfristig zu stärken. Der besondere Prozess der Namensfindung, bei welchem die Fans im Auswahlverfahren mitbestimmen konnten, wird langfristig als grosses Highlight nachhallen.

Hospitality-Umbau als Zukunftsprojekt

Unmittelbar nach dem Cupsieg begannen die Arbeiten am umfassenden Umbau des Hospitality-Bereichs. Was sportlich mit einem historischen Moment endete, war organisatorisch zugleich der Startschuss für eines der wichtigsten Infrastrukturprojekte der vergangenen Jahre.

Ziel ist es, zur Saison 2026/27 mit neuen, zeitgemässen Räumlichkeiten bereit zu sein. Der Umbau soll das Stadionerlebnis für Partner, Sponsoren, Donatoren und Gäste deutlich aufwerten. Dabei geht es nicht nur um neue Räume, sondern um bessere Abläufe, moderne Begegnungszonen und ein Umfeld, das den gestiegenen Ansprüchen gerecht wird.

Ein Projekt dieser Grössenordnung verlangt allen Beteiligten viel ab. Planung, Bau, Spielbetrieb und Tagesgeschäft mussten eng aufeinander abgestimmt werden. Mein Dank gilt allen Mitarbeitenden, Partnern und Dienstleistern, die diesen wichtigen Schritt möglich machen.

Frauenequipe: wachsende Begeisterung

Erfreulich entwickelt hat sich auch der Frauenfussball. Ein Höhepunkt war das Heimspiel im Herbst mit über 4'500 Zuschauerinnen und Zuschauern im Stadion. Solche Momente zeigen das Potenzial unserer Frauenequipe und bestätigen unseren Weg, sie sportlich, strukturell und wirtschaftlich gezielt weiterzuentwickeln.



Besondere Fussballerlebnisse in St.Gallen

Auch 2025/26 war unser Stadion Schauplatz besonderer Fussballmomente über den FCSG hinaus. Die Schweizer Nationalmannschaft nutzte St.Gallen unter anderem für ihre Vorbereitung auf die Weltmeisterschaft. Dass sich der Verband für unseren Standort entschieden hat, ist ein starkes Zeichen für die Qualität unserer Infrastruktur, die Professionalität unserer Organisation und die Attraktivität des Fussballstandorts St.Gallen.

Solche Anlässe erhöhen die Sichtbarkeit unseres Stadions weit über die Region hinaus. Gleichzeitig sind sie wichtige wirtschaftliche Eckpfeiler und tragen dazu bei, die Event AG nachhaltig weiterzuentwickeln.

ZÄMÄ als Team

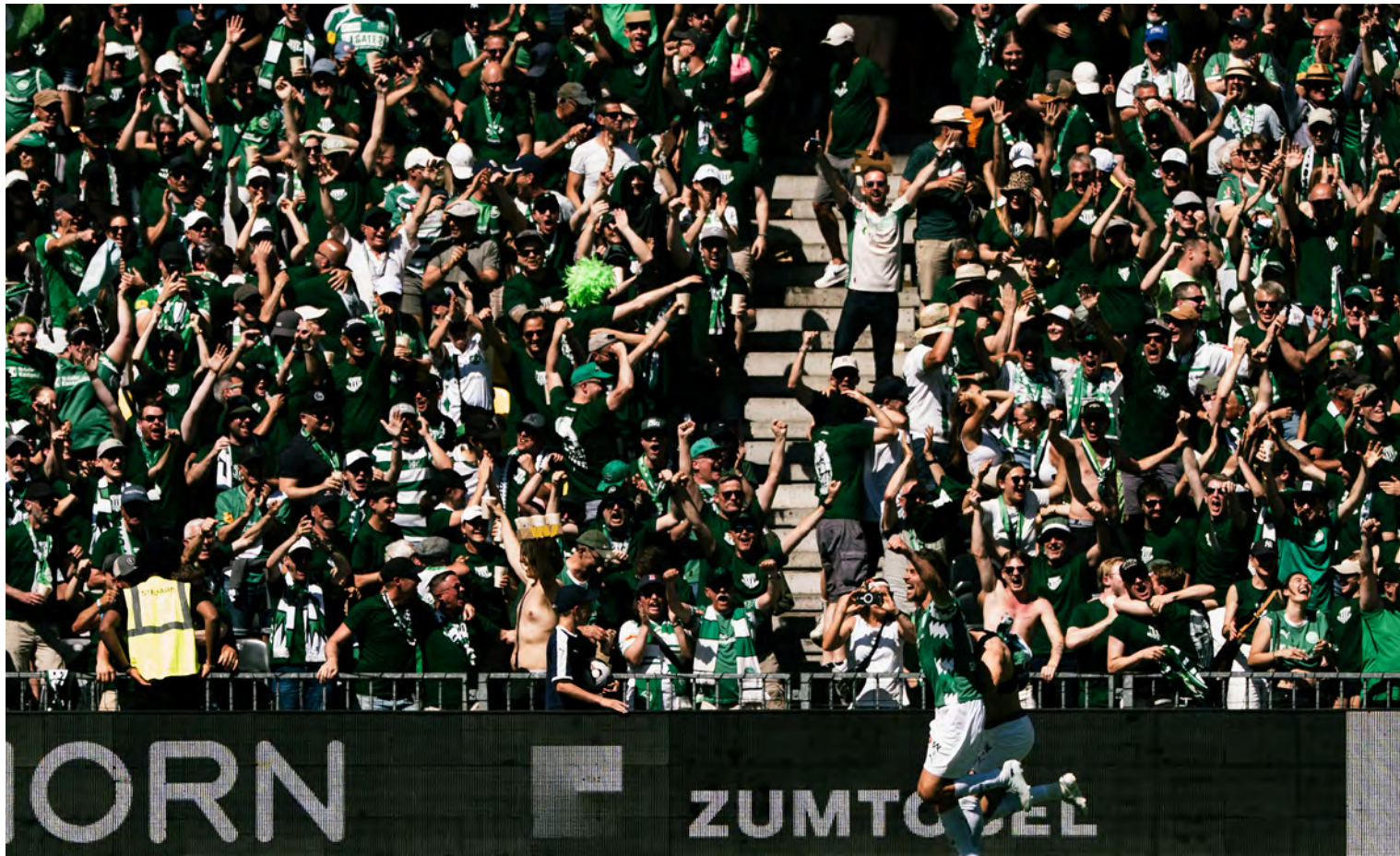
Ein Jahr wie dieses gelingt nur mit einem Team, das weit über das Erwartbare hinaus leistet. Cupfinal, Umbau, Länderspiele und das intensive Tagesgeschäft liefen zeitweise parallel. Dass unsere Mitarbeitenden dabei stets den Anspruch hochhielten, unseren Fans, Partnern und Gästen ein herausragendes Erlebnis zu bieten, erfüllt mich mit grossem Stolz. Diese Haltung ist gelebte ZÄMÄ-Kultur und das Fundament, auf dem wir den Klub weiterentwickeln.

Dank und Ausblick

Das Geschäftsjahr 2025/26 hat gezeigt, welche Kraft rund um den FC St.Gallen 1879 entsteht, wenn sportlicher Erfolg, grosse Emotionen und nachhaltige Weiterentwicklung zusammenkommen. Der Cupsieg war ein Höhepunkt für den ganzen Klub. Der neue Stadionname und der Start des Hospitality-Umbaus sind wichtige Schritte für die Zukunft.

Auch im neuen Geschäftsjahr steht das Fan-Erlebnis im Zentrum: Mit der Eröffnung des neuen Hospitality-Bereichs, der Einführung der Fan-App und einem neuen Konzept für den Kiesplatz schaffen wir zusätzliche Begegnungsorte und Mehrwerte rund um den Spieltag.

Mein Dank gilt allen Mitarbeitenden, Fans, Sponsoren, Donatoren, Aktionärinnen und Aktionären, Partnern und Dienstleistern. Wir blicken mit Zuversicht nach vorne: im Berit Sitterstadion mit erneuerter Hospitality-Infrastruktur und der unverändert grossen Leidenschaft der Ostschweiz.



Finanzieller Bericht 2025/26



Dank der Austragung der UEFA Women's EURO 2025, dem Erfolg im Schweizer Cup, höheren Ticketeinnahmen und einem starken Transferergebnis sichert sich der FC St. Gallen 1879 erneut ein positives Jahresergebnis.

NIKLAUS KÖNIG, CFO

Im Geschäftsjahr 2025/26, das am 30. Juni 2026 endete, erzielte der FC St. Gallen 1879 einen konsolidierten Jahresgewinn von CHF 1.29 Mio. Gleichzeitig stieg der konsolidierte Bruttoumsatz um CHF 4.24 Mio. auf CHF 49.76 Mio. Damit schliesst der FC St. Gallen 1879 bereits zum siebten Mal in Folge mit einem positiven Jahresergebnis ab. Massgeblich dazu beigetragen haben folgende Faktoren:

- Die Austragung von drei ausverkauften Spielen der UEFA Women's EURO 2025 in St. Gallen führte zu einem positiven Ergebnisbeitrag von CHF 0.59 Mio.
- Die Erträge aus Fussballspielen stiegen um CHF 0.50 Mio., getragen von der höheren Anzahl Heimspiele in der Meisterschaft (19 gegenüber 18 in der Vorsaison) sowie der Anpassung der Ticketpreise. Demgegenüber standen leicht rückläufige Zuschauerzahlen sowie der Wegfall der Heimspiele im europäischen Wettbewerb aus dem Vorjahr.
- Positiv beeinflusst durch die Transfers von Willem Geubbels und Alessandro Vogt erzielte der FC St. Gallen 1879 ein Nettotransferergebnis von CHF 3.82 Mio.
- Auch der Sieg im Schweizer Cup leistete einen positiven Beitrag zum Jahresergebnis und unterstützte unter anderem die erfreuliche Entwicklung im Merchandising, dessen Erträge gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.86 Mio. zunahmen.
- Auf der Aufwandseite konnten die Betriebs- und Verwaltungskosten um CHF 0.77 Mio. reduziert werden. Massgeblich dazu beigetragen haben die tieferen Energiekosten infolge der Inbetriebnahme einer neuen Energiezentrale sowie der Installation zusätzlicher Solarpanels auf dem Stadionsdach.

Der Jahresabschluss wurde zudem von zwei gegenläufigen Wertberichtigungen beeinflusst. Die Wertberichtigung auf der Beteiligung an der FC St. Gallen AG von CHF 899'000 konnte aufgrund der wiederhergestellten Werthaltigkeit vollständig aufgelöst werden. Demgegenüber wurde die

Beteiligung an der Medical & Performance Center AG im Umfang von CHF 350'000 vollständig wertberichtigt. Unter dem Strich ergab sich daraus ein positiver Ergebniseffekt von CHF 549'000.

Die Personalkosten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.55 Mio. bzw. 2.6%. Hauptursache waren die Erfolgsprämien für die sportlich erfolgreiche Saison mit dem 2. Schlussrang in der Brack Super League und dem Sieg im Schweizer Cup. Der Anstieg betraf neben der 1. Mannschaft auch alle weiteren Bereiche, namentlich FCO, Frauen sowie Verwaltung und Staff der Event AG.

Auch das Budget der 1. Frauenequipe wurde im Rahmen des mehrjährigen Businessplans für den Frauenfussball erneut erhöht.

Der operative Aufwand stieg insgesamt um rund 8.0% im Jahresvergleich. Er wuchs damit weniger stark als die Erträge, die um 9.3% zulegten. Das stärkere Ertragswachstum zeigt sich insbesondere im Merchandising sowie bei den Drittveranstaltungen, unter anderem dank der Day-Dance-Veranstaltung.

Die Investitionstätigkeit hielt sich in der abgelaufenen Saison in einem überschaubaren Rahmen. Investitionen von CHF 0.66 Mio. standen planmässige Abschreibungen von CHF 1.30 Mio. gegenüber, woraus sich die Nettoverminderung der Sachanlagen um CHF 0.64 Mio. ergibt. Die Mittel flossen hauptsächlich in den neuen Stadionrasen, einen Umbau im Hospitality-Bereich sowie die Einführung der neuen FCSG-App.

Die finanzielle Ausgangslage des FC St. Gallen 1879 präsentiert sich gesund. Per 30. Juni 2026 verfügt der Club über liquide Mittel von CHF 10.22 Mio. und damit praktisch gleich viel wie ein Jahr zuvor. Das Eigenkapital erhöhte sich auf CHF 20.55 Mio. (Vorjahr CHF 19.26 Mio.). Die Eigenkapitalquote sank auf 46.6% (Vorjahr 58.6%). Dies ist nicht auf einen Rückgang des Eigenkapitals, sondern auf die höhere Bilanzsumme infolge gestiegener Forderungen und Verbindlichkeiten aus Transfers zurückzuführen.



FC St. Gallen Event AG

Die FC St. Gallen Event AG schloss das Geschäftsjahr mit einem Jahresgewinn von CHF 1.26 Mio. ab. Der Bruttoumsatz erhöhte sich gegenüber der Vorsaison um CHF 1.18 Mio. auf CHF 31.17 Mio.

Neben den bereits erwähnten positiven Effekten aus der UEFA Women's EURO 2025 und den tieferen Energiekosten entwickelten sich auch das Catering und die Erträge aus Drittveranstaltungen erfreulich.

Der EBITDA vor Entschädigungszahlung an die FC St. Gallen AG erhöhte sich um CHF 0.20 Mio. auf CHF 13.21 Mio. Die Dienstleistungsentschädigung an die FC St. Gallen AG belief sich im Geschäftsjahr auf CHF 11.10 Mio. verglichen mit CHF 11.50 Mio. im Vorjahr.

Rolle der FC St. Gallen Event AG

Die FC St. Gallen Event AG hält 49.6% der FC St. Gallen AG. Sie betreibt das Fussballstadion und stellt dieses insbesondere für den Fussballsport zur Verfügung. Aus der Vermarktung der Spiele und des Stadions entrichtet sie der FC St. Gallen AG eine Dienstleistungsentschädigung. Aufgrund dieser engen organisatorischen und wirtschaftlichen Verflechtung besteht zwischen den beiden Gesellschaften eine gegenseitige wirtschaftliche Abhängigkeit.

FC St. Gallen AG

Die FC St. Gallen AG schliesst das Geschäftsjahr 2025/26 mit einem Gewinn von CHF 30'000 ab.

Das Ergebnis wurde erneut wesentlich durch die Transferaktivitäten geprägt. Getrieben durch die Transfers von Willem Geubbels und Alessandro Vogt erzielte die FC St. Gallen

AG ein Nettotransferergebnis von CHF 3.82 Mio. gegenüber CHF -0.08 Mio. im Vorjahr. Gleichzeitig wurden die 1. Mannschaft, das Frauenteam und der Nachwuchs gestärkt, was zu höheren Personalkosten führte.

Durch die Dienstleistungsentschädigung der FC St. Gallen Event AG weist die FC St. Gallen AG im Berichtsjahr ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis aus.

Ausblick

Das wirtschaftliche Umfeld für Schweizer Fussballclubs bleibt anspruchsvoll. Der Wettbewerb innerhalb der Swiss Football League nimmt weiter zu. Für den FC St. Gallen 1879 bleiben Nettotransfererlöse und Erträge aus europäischen Wettbewerben von erheblicher Bedeutung, um die bewusst getätigten Investitionen in einen wettbewerbsfähigen Kader, FCO und den Frauenfussball nachhaltig zu tragen. Da beide Ertragsquellen nur begrenzt planbar sind, gilt es, die wirtschaftliche Basis des Clubs weiter zu verbreitern.

Zu diesem Zweck baut der FC St. Gallen 1879 planbare Ertragsquellen weiter aus. Dazu zählen höhere Catering-Einnahmen, unter anderem dank der Aufwertung des Kiesplatzes, sowie zusätzliche Ertragspotenziale im Hospitality-Bereich nach dem abgeschlossenen Umbau der Business-Seat-Flächen und der 4net Sportsbar. Gleichzeitig wird das Lohnbudget der 1. Mannschaft gezielt an die sportlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen angepasst.

Der FC St. Gallen 1879 ist sich der wirtschaftlichen Herausforderungen der kommenden Jahre bewusst, blickt aber angesichts der weiterhin erfreulichen Entwicklung zuversichtlich voraus und dankt allen Fans, Sponsoren, Partnern, Aktionären und Gönnern für die Unterstützung.



Konsolidierte Bilanz

Beträge in CHF 1'000

AKTIVEN	FCSG AG	Event AG	30.06.2026	FCSG AG	Event AG	30.06.2025	Veränderung
Flüssige Mittel	5'617	4'604	10'221	6'836	3'411	10'247	-27
Forderungen abzüglich Wertberichtigungen	9'579	5'717	15'296	4'116	4'344	8'460	6'837
Forderungen konsolidiert	361	-361	0	1'164	-1'164	0	0
Vorräte	0	419	419	0	678	678	-259
Aktive Rechnungsabgrenzungen	733	847	1'580	562	605	1'168	412
Total Umlaufvermögen	16'290	11'226	27'516	12'678	7'875	20'553	6'963
Finanzanlagen / Beteiligungen	0	3'882	3'882	0	3'333	3'333	549
Sachanlagen	0	5'325	5'325	0	5'995	5'995	-669
Immaterielle Anlagen	0	156	156	0	128	128	28
Spielerwerte	7'230	0	7'230	2'866	0	2'866	4'364
Total Anlagevermögen	7'230	9'363	16'593	2'866	9'456	12'322	4'271
TOTAL AKTIVEN	23'520	20'589	44'109	15'544	17'331	32'875	11'234
PASSIVEN	FCSG AG	Event AG	30.06.2026	FCSG AG	Event AG	30.06.2025	Veränderung
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	940	1'905	2'845	215	1'288	1'503	1'343
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	7'683	1'265	8'948	2'837	532	3'369	5'579
Kurzfristige Vorauszahlungen	0	3'358	3'358	0	581	581	2'777
Passive Rechnungsabgrenzungen	1'725	4'776	6'501	349	6'882	7'231	-730
Kurzfristige Rückstellungen	9	5	14	11	6	17	-3
Total kurzfristiges Fremdkapital	10'357	11'309	21'666	3'411	9'288	12'700	8'966
Langfristige Vorauszahlungen	0	114	114	0	131	131	-18
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	1'660	120	1'780	660	120	780	1'000
Total langfristiges Fremdkapital	1'660	234	1'894	660	251	911	982
Total Fremdkapital	12'017	11'542	23'559	4'071	9'539	13'611	9'948
Aktienkapital	3'642	1'599	5'241	3'642	1'599	5'241	0
Gesetzliche Kapitalreserve	4'479	4'245	8'724	4'479	4'245	8'724	0
Gesetzliche / Statutarische Gewinnreserven	514	4'410	4'924	514	4'410	4'924	0
Bilanzgewinn / Bilanzverlust	2'838	-2'463	375	2'825	-2'567	258	117
Jahresergebnis	30	1'256	1'286	13	104	117	1'169
Total Eigenkapital	11'503	9'047	20'550	11'473	7'791	19'264	1'286
TOTAL PASSIVEN	23'520	20'589	44'109	15'544	17'331	32'875	11'234

Die Verbindlichkeit der FC St.Gallen Event AG gegenüber der FC St.Gallen AG von CHF 361'000 wird in der konsolidierten Bilanz im Umlaufvermögen ausgewiesen.

Konsolidierte Erfolgsrechnung

Beträge in CHF 1'000

	FCSG AG	Event AG	2025/26	FCSG AG	Event AG	2024/25	Veränderung
Erträge brutto	18'587	31'173	49'761	15'527	29'993	45'520	4'241
Ertragsminderungen	-86	-457	-543	21	-484	-463	-80
Erträge netto	18'501	30'716	49'218	15'548	29'509	45'057	4'161
Direkte Kosten	-8'516	-10'423	-18'940	-6'223	-8'832	-15'055	-3'884
Bruttoergebnis I	9'985	20'293	30'278	9'325	20'677	30'002	276
Personalaufwand	-17'598	-3'782	-21'380	-17'162	-3'671	-20'833	-547
Bruttoergebnis II	-7'613	16'511	8'898	-7'837	17'006	9'169	-271
Sonstiger Betriebsaufwand	-1'294	-3'305	-4'600	-1'377	-3'995	-5'372	772
EBITDA vor Entschädigung an FCSG AG	-8'907	13'206	4'299	-9'214	13'011	3'797	502
Entschädigung von FCSG Event AG	11'100	0	11'100	11'500	0	11'500	-400
Entschädigung an FCSG AG	0	-11'100	-11'100	0	-11'500	-11'500	400
EBITDA	2'193	2'106	4'299	2'286	1'511	3'797	502
Abschreibungen Sachanlagen	0	-1'296	-1'296	-72	-1'289	-1'362	65
Abschreibungen Spielerwerte	-2'134	0	-2'134	-2'059	0	-2'059	-74
EBIT	59	809	868	154	221	376	493
Finanzerfolg	-42	-142	-184	-171	-121	-292	108
Ausserordentlicher Ertrag	23	590	613	36	8	44	569
Steuern	-10	-2	-12	-7	-4	-11	-1
Jahresergebnisse	30	1'256	1'286	13	104	117	1'169

Aufgrund der Darstellung in Tausend können in Bilanz und Erfolgsrechnung Rundungsdifferenzen entstehen.

Bilanz

FC St.Gallen AG

Beträge in CHF 1'000

AKTIVEN	30.06.2026	%	30.06.2025	%	Veränderung
Flüssige Mittel	5'617		6'836		-1'220
Forderungen abzüglich Wertberichtigungen	9'579		4'116		5'464
Forderung FC St.Gallen Event AG	361		1'164		-803
Aktive Rechnungsabgrenzungen	733		562		171
Total Umlaufvermögen	16'290	69	12'678	82	3'612
Sachanlagen	0		0		0
Spielerwerte	7'230		2'866		4'364
Total Anlagevermögen	7'230	31	2'866	18	4'364
TOTAL AKTIVEN	23'520	100	15'544	100	7'976
PASSIVEN	30.06.2026	%	30.06.2025	%	Veränderung
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	940		215		725
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	7'683		2'837		4'845
Passive Rechnungsabgrenzungen	1'725		349		1'376
Kurzfristige Rückstellungen	9		11		-1
Total kurzfristiges Fremdkapital	10'357	44	3'411	22	6'946
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	1'660		660		1'000
Total langfristiges Fremdkapital	1'660	7	660	4	1'000
Total Fremdkapital	12'017	51	4'071	26	7'946
Aktienkapital	3'642		3'642		0
Gesetzliche Kapitalreserve	4'479		4'479		0
Gesetzliche Gewinnreserven	514		514		0
Bilanzgewinn	2'838		2'825		13
Jahresergebnis	30		13		17
Total Eigenkapital	11'503	49	11'473	74	30
TOTAL PASSIVEN	23'520	100	15'544	100	7'976

Erfolgsrechnung

FC St.Gallen AG

Beträge in CHF 1'000

ERFOLGSRECHNUNG	2025/26	%	2024/25	%	Veränderung
Entschädigung FC St.Gallen Event AG	11'100		11'500		-400
Erträge aus Transfers und Leihgebühren	10'891		3'353		7'537
Diverse Erträge inklusive Swiss Football League	5'115		9'512		-4'397
Erträge aus FutureChampsOstschweiz	1'301		1'416		-115
Erträge von Gönnern und Mitgliedern	1'281		1'246		35
Veränderung Wertberichtigungen	-86		21		-107
Total Erträge netto	29'601	100	27'048	100	2'553
Aufwand für Spielbetrieb	-3'578		-4'845		1'267
Aufwand für Transfers	-4'938		-1'378		-3'560
Bruttoergebnis I	21'085	71	20'825	77	260
Personalaufwand	-17'598		-17'162		-436
Bruttoergebnis II	3'487	12	3'663	14	-176
Sonstiger Betriebsaufwand	-1'294		-1'377		83
EBITDA	2'193	7	2'286	8	-93
Abschreibungen Sachanlagen	0		-72		72
Abschreibungen Spielerwerte	-2'134		-2'059		-74
EBIT	59	0	154	1	-95
Finanzerfolg	-42		-171		129
Ausserordentlicher Ertrag	23		36		-12
Steueraufwand	-10		-7		-3
JAHRESERGEBNIS	30	0	13	0	17

Aufgrund der Darstellung in Tausend können in Bilanz und Erfolgsrechnung Rundungsdifferenzen entstehen.

Bilanz

FC St.Gallen Event AG

Beträge in CHF 1'000

AKTIVEN	30.06.2026	%	30.06.2025	%	Veränderung
Flüssige Mittel	4'604		3'411		1'193
Forderungen abzüglich Wertberichtigungen	5'717		4'344		1'373
Vorräte	419		678		-259
Aktive Rechnungsabgrenzungen	847		605		241
Total Umlaufvermögen	11'586	55	9'039	49	2'547
Beteiligungen	3'882		3'333		549
Sachanlagen	5'325		5'995		-669
Immaterielle Anlagen	156		128		28
Total Anlagevermögen	9'363	45	9'456	51	-93
TOTAL AKTIVEN	20'950	100	18'495	100	2'455
PASSIVEN	30.06.2026	%	30.06.2025	%	Veränderung
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'905		1'288		617
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'265		532		734
Verbindlichkeit FC St.Gallen AG	361		1'164		-803
Kurzfristige Vorauszahlungen	3'358		581		2'777
Passive Rechnungsabgrenzungen	4'776		6'882		-2'106
Kurzfristige Rückstellungen	5		6		-1
Total kurzfristiges Fremdkapital	11'669	56	10'452	57	1'217
Langfristige Vorauszahlungen	114		131		-18
Langfristige Rückstellungen	120		120		0
Total langfristiges Fremdkapital	234	1	251	1	-18
Total Fremdkapital	11'903	57	10'703	58	1'199
Aktienkapital	1'599		1'599		0
Gesetzliche Kapitalreserve	4'245		4'245		0
Statutarische Gewinnreserven	4'410		4'410		0
Bilanzverlust	-2'463		-2'567		104
Jahresergebnis	1'256		104		1'152
Total Eigenkapital	9'047	43	7'791	42	1'256
TOTAL PASSIVEN	20'950	100	18'495	100	2'455

Erfolgsrechnung

FC St.Gallen Event AG

Beträge in CHF 1'000

ERFOLGSRECHNUNG	2025/26	%	2024/25	%	Veränderung
Ertrag aus Fussballspielen	12'108		11'607		501
Ertrag aus Werbung und Sponsoring	9'382		9'547		-166
Ertrag aus Hospitality und Logen	4'793		5'167		-374
Ertrag aus Merchandising	3'184		2'320		863
Ertrag aus Drittveranstaltungen	219		107		112
Ertrag aus Conference Arena / Diverse Erträge	1'489		1'245		244
Ertragsminderungen	-457		-484		27
Total Erträge netto	30'716	100	29'509	100	1'207
Aufwand für Spielorganisation Fussball	-4'612		-3'701		-911
Aufwand für Catering	-2'153		-2'164		11
Aufwand für Werbung und Sponsoring	-1'000		-1'005		5
Aufwand für Mechandising	-2'492		-1'876		-616
Aufwand für Drittveranstaltungen	-32		-12		-20
Aufwand für Conference Arena / Diverses	-134		-74		-60
Bruttoergebnis I	20'293	66	20'677	70	-384
Personalaufwand	-3'782		-3'671		-111
Bruttoergebnis II	16'511	54	17'006	58	-495
Sonstiger Betriebsaufwand	-3'305		-3'995		690
EBITDA vor Entschädigung an FC St.Gallen AG	13'206	43	13'011	44	195
Entschädigung an FC St.Gallen AG	-11'100		-11'500		400
EBITDA	2'106	7	1'511	5	595
Abschreibungen Sachanlagen	-1'296		-1'289		-7
EBIT	809	3	221	1	588
Finanzerfolg	-142		-121		-20
Ausserordentlicher Ertrag	590		8		582
Steueraufwand	-2		-4		2
JAHRESERGEBNIS	1'256	4	104	0	1'152

Aufgrund der Darstellung in Tausend können in Bilanz und Erfolgsrechnung Rundungsdifferenzen entstehen.





**EIN WIR,
DAS BLEIBT.**

FC St.Gallen 1879
Zürcher Strasse 464
9015 St.Gallen

info@fcsg.ch
www.fcsg.ch

